

«Die Schöpfung» in Ruggell

Das Musikseminar Gamprin hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1985 einen Namen geschaffen für anspruchsvolle Musikdarbietungen. Heuer bringt es unter der Leitung von Albert Frommelt Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» zur Aufführung. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Schulamtes in Zusammenarbeit mit dem Kulturbeirat, dem Theater am Kirchplatz und der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung.

An Haydns grossem Werk wirken die Sopranistin Konstanze Winter, der Tenor Karl Jerolitsch und der Bass Pascal Borer mit. Alle drei zeichnen sich aus durch reiche internationale Konzerterfahrung.

Zur Mitgestaltung des Oratoriums konnte das Liechtensteinische Kammerorchester verpflichtet werden, das seit seiner Gründung vor vier Jahren ebenfalls unter der Leitung von Albert Frommelt steht und das im liechtensteinischen Musikleben einen festen Platz einnimmt.

Die Künstlerin Anne Frommelt, unter dem Pseudonym Artemis bekannt, hat zum Thema «Schöpfung» einen Teppichzyklus geschaffen, der – zusammen mit anderen Bildgestaltungen zu demselben Thema – vor der Aufführung des Musikwerks ab 14 Uhr im Foyer des Ruggeller Saals besichtigt werden kann.

Haydns «Schöpfung» hat bereits am Ostermontag eine grosse Zuhörerschaft in der vollbesetzten Pfarrkirche von Schaan begeistert, und die Presse hat die Aufführung mit grossem Lob bedacht.

Für alle, die sich diese besondere musikalische Darbietung nicht entgehen lassen wollen, bietet sich am Samstag, dem 2. Mai, um 20 Uhr im Gemeindesaal Ruggell und am Sonntag, dem 3. Mai, um 20 Uhr, in der Pfarrkirche Flums die Gelegenheit, sich auf den Schöpfungsgedanken einzulassen.

Volkssblatt Dienstag 28. April 1992